

Beurteilung des Schülerpraktikums durch den Betrieb

Liebe/r Praktikumsbetreuer/in,

als Schule möchten wir uns zunächst ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie einem unserer Schüler die Möglichkeit gegeben haben, in die Abläufe Ihres Betriebes und in das Berufsleben „hineinzuschnuppern“.

Für die meisten Schüler ist ein solches Praktikum eine sehr wertvolle Erfahrung, die nicht selten auch einen wichtigen Baustein bei ihrer Berufsentscheidung bildet.

Manchmal ist allerdings die Selbsteinschätzung der jungen Menschen noch nicht ganz realistisch. Deshalb bitten wir Sie als Betreuungsperson um eine möglichst ehrliche Rückmeldung, wie sich unser Praktikant bei Ihnen angestellt hat.

Wenn die Bewertung in gewissen Bereichen nicht positiv ausfällt, entstehen dem Schüler keinerlei Nachteile dadurch. Es hat weder Einfluss auf seine Zensuren noch hat es den Stellenwert eines Arbeitszeugnisses, bei dem man ja bekanntlich nur positive Formulierungen verwenden darf. Vielmehr kann der Jugendliche nur dann von Ihrem Feedback profitieren, wenn es so realistisch wie möglich ausfällt.

Bitte kreuzen Sie jeweils die zutreffende Spalte an:

Der Praktikant...	trifft zu	trifft teilweise zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu	keine Gelegenheit, dies festzustellen
... hielt vereinbarte Zeiten immer ein.					
... erledigte seine Aufgaben zuverlässig und gewissenhaft.					
... war ausdauernd, auch wenn die Arbeit mühsam wurde oder ihm schwerfiel.					
... bemerkte selbst, wenn er irgendwo anpacken oder helfen konnte.					
... fragte von sich aus nach neuen Aufgaben, wenn er mit einer Arbeit fertig war.					
... zeigte Interesse und stellte Fragen.					
... verstand sich gut mit den Mitarbeitern.					
... konnte anderen zuhören und ließ sie ausreden.					
... konnte mit Kritik umgehen und ließ sich bereitwillig helfen und korrigieren.					

weitere Kommentare / Hinweise:

Anzahl der Fehltage: _____

Anzahl der Verspätungen: _____

.....
Betreuerin / Betreuer

.....
Schülerin / Schüler

Datum: